



**Informationen
zu Auslandsaufenthalten
in der Oberstufe**

**: msm
Gymnasium**

**Du hast Fragen oder möchtest ein Beratungsgespräch?
Bitte wende dich per Mail an Frau Polte
N.Polte@msm-gym-krefeld.de**

Themen



1. Gesetzliche und organisatorische Rahmenbedingungen
2. Angebote verschiedener Austauschprogramme
3. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung



1. Gesetzliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Option I: Auslands-JAHR in Anschluss an Kl. 9 (G8) bzw. Kl. 10 (G9)



§4(1) APO-GOST:

Gehst du nach der Klasse 9 (G8) oder Klasse 10 (G9) für ein gesamtes Schuljahr ins Ausland, gibt es zwei Möglichkeiten.

Entweder besuchst du nach Wiederkehr die Einführungsphase (Wiedereinstieg in die EF) oder du „überspringst“ sie („Vorversetzung“) und gehst mit deiner „alten“ Stufe in die Q1 über.

A: Wiedereinstieg in die Einführungsphase

- normale Teilnahme am Unterricht des Folgejahrgangs
- „sicherste Lösung“, da kein Anrechnen auf die vierjährige Verweildauer in der Oberstufe und kein Verpassen des Lernstoffs in der EF
- Geeignet für: SchülerInnen mit durchschnittlichem oder schlechterem Notenbild, die den Unterricht der Einführungsphase nicht verpassen sollten

Option I: Auslands-JAHR in Anschluss an Kl. 9 (G8) bzw. Kl. 10 (G9)



B: Wiedereinstieg in die QI („Vorversetzung“)

- „Verpassen“ der EF am MSM
- Eigenverantwortliches Nacharbeiten der Inhalte der EF
- Voraussetzung erfüllt: solide Zeugnisnoten (Gespräch mit Schulleitung)
 - gute bis sehr gute Noten in den Hauptfächern, je ein Fach der Lernbereiche Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften mindestens gut, Rest überwiegend gut
- 📢: **kein mittlerer Schulabschluss nach der EF**, da die Zentralen Prüfungen verpasst werden. Der mittlere Schulabschluss wird erst nach der Q1 erreicht.
- 📢: **kein Erlangen des großen Latinums**, dies muss besonders nachgeholt werden
- Geeignet für: SchülerInnen mit sehr gutem/gutem Notenbild, die gern in ihrer „alten“ Stufe bleiben möchten

Option 2: Auslands-Halbjahr während der Einführungsphase



§4(1) APO-GOST:

Aufenthalt im ersten Halbjahr:

Voraussetzung erfüllt: solide Zeugnisnoten (Gespräch mit Schulleitung)

- Schullaufbahn wird im zweiten Halbjahr in der selben Stufe fortgesetzt (kein Zeitverlust)
 - versäumte Unterrichtsinhalte müssen nachgeholt werden
 - mittlerer Schulabschluss wird mit der Versetzung in die Q1 erworben (Teilnahme an den zentralen Prüfungen)
 - Latinum: am Ende der EF bei ausreichenden Leistungen
 - Anrechnung auf die vierjährige Verweildauer in der Oberstufe
- Geeignet für: SchülerInnen, die einen kürzeren Aufenthalt (max. sechs Monate) durchführen möchten und in ihren „alten Stufe“ bleiben möchten. Das Notenbild sollte im guten Bereich liegen.

Option 2: Auslands-Halbjahr während der EF



§4(1) APO-GOST:

Aufenthalt im zweiten Halbjahr:

- Voraussetzung erfüllt: solide Zeugnisnoten (Gespräch mit Schulleitung)
- Eigenverantwortliches Nacharbeiten der Inhalte der EF
- Anrechnung auf die vierjährige Verweildauer in der Oberstufe

- 👉 : **kein mittlerer Schulabschluss nach der EF**, da die Zentrale Prüfungen verpasst werden. Der mittlere Schulabschluss wird erst nach der Q1 erreicht.
- 👉 : **kein Erlangen des großen Latinums**

- Geeignet für: SchülerInnen, die einen kürzeren Aufenthalt (bis max. sechs Monate) durchführen möchten und ein gutes bis sehr gutes Notenbild haben

Option 3: Auslandsaufenthalt während eines Quartals der EF (= 3 Monate oder weniger)



§4(1) APO-GOST:

Aufenthalt im 1.-3. Quartal

- Für Zeugnisnoten und ggf. Versetzungsentscheidung sind ausreichende Beurteilungsgrundlagen notwendig.
 - => Noten des jeweiligen Kurshalbjahres
 - => ggf. entsprechende Prüfungen (Feststellungsprüfung)

Geeignet für alle SchülerInnen, die einen Kurzaufenthalt in der EF durchführen möchten, unabhängig vom Notenbild.

Aufenthalt im 4. Quartal

- 👉 : **kein mittlerer Schulabschluss nach der EF**, da die Zentralen Prüfungen verpasst werden. Der mittlere Schulabschluss wird erst nach der Q1 erreicht.
- 👉 : **kein Erlangen des großen Latinums**
- Geeignet für SchülerInnen, die einen Kurzaufenthalt in der EF durchführen möchten und ein gutes Notenbild aufweisen.

Regelungen bzgl. Latinum



→ relevant für Schüler, die nach ihrem EF-Auslandsaufenthalt in die Q1 übergehen

- zentrale Latinumsprüfung im Mai des Folgejahres

oder

- Teilnahme am Unterricht der folgenden EF nach Rückkehr (nach Möglichkeit)



2. Angebote verschiedener Austauschprogramme



2.1 Austauschprogramme der Bezirksregierung

- „Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler mit **guten bzw. sehr guten schulischen Leistungen**. [...] Die Schulen erstellen ein ausführliches **Gutachten** zu schulischen Leistungen und sozialer Kompetenz der Bewerberinnen und Bewerber. [...] Die Schülerinnen und Schüler sollen den Fremdsprachenunterricht im Gastland **bereichern** sowie Botschafterinnen und **Botschafter** ihres Landes sein.“
- Schüleraustausch auf Gegenseitigkeit, Wohnen in der Familie
- 15- bis 17-jährige Schüler
- je nach Austauschland:
 - verschiedene Bewerbungsfristen, Aufenthaltszeiten, Kosten
- keine Mehrfachbewerbungen

Austauschprogramme der Bezirksregierung: Frankreich



„Programm Voltaire“

- Jgst. 9 bis 10 (EF) , **Bewerbung in Kl. 9**
- 6 Monate je Austauschpartner
- Anreise, Reise- und Kranken-/Unfall-/Haftpflichtversicherung: Eigenverantwortung der Familie
- 250,- Euro „Kulturportfolio“ und Fahrtkostenzuschuss können beim Deutsch-Französische Jugendwerk beantragt werden.
- Kontingent: 300 Paare
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/12_Programmbeschreibung_Voltaire.pdf

„Programm Brigitte Sauzay“

- Jgst. 8 bis 10 (EF), **Bewerbung in Kl. 9**
- 2 bis 3 Monate je Austauschpartner
- Reise und Kranken-/Unfall-/Haftpflichtversicherung: Eigenverantwortung der Familie
- Fahrtkostenzuschuss kann beim Deutsch-Französische Jugendwerk beantragt werden.
- individuelle Planung oder Partnervermittlung über die Bezirksregierung
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/13_Programmbeschreibung_Brigitte_Sauzay.pdf

Austauschprogramme der Bezirksregierung: weitere französischsprachige Länder



Schweiz (Kanton Genf und Westschweiz):

- ca. 2 Monate je Austauschpartner
- Anreise, Reise und Kranken-/Unfall-/Haftpflichtversicherung:
Eigenverantwortung der Familie
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/10_Programmbeschreibung_Schweiz.pdf

Kanada (Quebec):

- ca. 3 Monate je Austauschpartner
- Kostenpauschale: voraussichtlich 1.500,- Euro, (begleiteter Gruppenflug)
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/08_Programmbeschreibung_Kanada.pdf

weitere Austauschprogramme der Bezirksregierung



Neuseeland:

- 8 Wochen je Austauschpartner
- Kostenpauschale: voraussichtlich 3.000,- Euro (begleiteter Flug, Einführungsseminar, mehrtägige Exkursionen)
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/06_Programmbeschreibung_Neuseeland.pdf

Australien:

- 10 Wochen je Austauschpartner
- Kostenpauschale: voraussichtlich 2.500 ,- Euro (begleiteter Gruppenflug, Einführungsseminar)
- http://www.brd.nrw.de/schule/internationaler_austausch/pdf/Schueleraustausch/04_Programmbeschreibung_Australien.pdf

Austauschangebot des MSM: spanischsprachige Länder



Argentinien

- Schüleraustausch mit der Pestalozzi-Schule in Buenos Aires
- bis drei Monate (z.B. Juni bis August am Ende der EF)
- Ansprechpartner: Frau Paffhausen

Spanien

- Schüleraustausch mit Oviedo (Asturien)
- bis drei Monate
- Aufnahme eines spanischen Schülers
- Ansprechpartner: Herr Lukoschek

sonstige MSM-Schüleraustausche



- Spanien: Canet de Mar, Katalonien (EF, eine Woche)
(Ansprechpartner: Herr Lukoschek)

- China: Hangzhou (EF/Q1, zwei Wochen)
(Ansprechpartner: Frau Brauns, Herr Kleppin)

2.2 Austausch mit den USA - Stipendien



Parlamentarisches Patenschaftsprogramm (PPP)

- Deutscher Bundestag + *US Congress*
- Vollstipendium für deutsche Schüler
- Auswahl durch versch. Austauschorganisationen und den Abgeordneten des Wahlkreises durch Bewerbungsverfahren um Juniorbotschafter online oder per Post (Bewerbungskarte aus Faltblatt per Einschreiben)
- https://www.bundestag.de/europa_internationales/internat_austausch/ppp/erklaerung/24469
- https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2010/29590272_kw18_ppp/201654



3. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung

Rotary-Club: Wohltätigkeitsclub für humanitäre Dienste

- Jahresaufenthalt in Ländern verschiedener Kontinente
- (auch kürzerer Aufenthalt möglich (in den Ferien), dann mit Gegenbesuch des Gastbruders/der Gastschwester)
- Angabe von drei Wunschländern (nur eins davon englischsprachig)
- ca. 650 Plätze für deutsche Schüler
- **nach Schuljahresbeginn:** persönliches Gespräch mit Krefelder Jugenddienstbeauftragten des Rotary-Clubs (Jugenddienst: Dr. Axel Reibetanz) über das weitere Bewerbungsverfahren
- keine Gebühr, aber Kosten für Flug, Versicherungen, Reisen, Seminare u.a.
- bis zu 1.500,- Euro Unterstützung kann beantragt werden
- Taschengeld des örtlichen Rotary-Clubs für deutschen Schüler
- <http://www.rotary-jugenddienst.de>

weitere Möglichkeiten für finanzielle Unterstützung



Bürgerstiftung Krefeld:

- Vergabe von Teilstipendien in Höhe von 1000,- Euro für Sprachreisen oder mehrmonatige Auslandsaufenthalte
- Downloads (Bewerbungsformular) und Erfahrungsberichte
- <http://www.buergerstiftung-krefeld.net/de/projekte-der-b%C3%BCrgerstiftung-krefeld/aktuelle-projekte/projekt-sprachreisen.html>

Auslands-BAföG:

- staatliche Förderung z.B. für Auslandsaufenthalte während der Schulzeit
- Höhe der Förderung: v.a. abhängig vom Einkommen der Eltern

USA



ASSIST

- *American Secondary Schools for International Students and Teachers*
- Schuljahr an amerikanischer *independent school* (**Privatschule**)
- Stipendium oder Teilstipendium
- Programmkosten: ca. 15.000,- USD bzw. 31.000,- USD (inkl.: Auswahlverfahren, Vorbereitungs-Seminare, Hilfe bei allen relevanten Formalitäten, mehrtägiges Orientierungs-Seminar in den USA, Transfer zum Schulort, Aufenthalt im Schulinternat bzw. in einer amerikanischen Familie, Verwaltungskosten) (+ Flug und Versicherungen)
- <https://www.assist-online.net/new-top/leitgedanke>

alternativ:

z.B. Beratung und Vermittlung durch ssb-nottebohm

- Internate in USA und Kanada
- <http://www.ssb-nottebohm.de/>



gemeinnützige Vereine

- AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
- Experiment e.V.
- Gesellschaft für Deutsch-Australischen/Neuseeländischen Schüleraustausch (GDANSA e.V.)
- GAPP (Aufnahme v. US-Schülern in Kooperation mit dem Goethe-Institut/DAAD)
- ICXchange Deutschland e.V. (ICX)
- international Experience e.V. (iE)
- Open Door International e.V.
- Partnership International e.V.
- Rotary Jugenddienst Deutschland e.V.
- Verein für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V. (VDA)
- Youth for Understanding e.V. (YFU)

=> Sie können sich bei diesen Organisationen auch melden, wenn Sie Interesse haben, einen ausländischen Gast Schüler aufzunehmen, ohne dass Ihr Kind ins Ausland geht!

Links

- NRW-Bildungsportal mit Informationen zu individuellen Auslandsaufenthalten:
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Internationales/Schueleraustausch/Individuelle-Auslandsaufenthalte/index.html>
- Austausch auf Gegenseitigkeit: Programme der Bezirksregierung:
http://www.brd.nrw.de/schule/zweiter_bildungsweg_internationaler_austausch/Schueleraustausch-2015_16.html
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Internationales/Schueleraustausch/Austausch-auf-Gegenseitigkeit/index.html>
- Voltaire-Programm der Bezirksregierung:
<http://www.kmk-pad.org/programme/stipendienprogramm-voltaire.html>
- Brigitte-Sauzay-Programm der Bezirksregierung:
http://www.brd.nrw.de/schule/zweiter_bildungsweg_internationaler_austausch/Schueleraustausch-2015_16.html
- Parlamentarisches Patenschaftsprogramm (USA-Stipendium) des Bundestages:
<https://www.bundestag.de/ppp>
- Rotary-Club: Austausch mit Ländern verschiedener Kontinente:
<http://www.rotary-jugenddienst.de>
- (Teil)stipendien für amerikanische Privatschulen:
<https://www.assist-online.net/>
- Beratung/Vermittlung: Internate in USA und Kanada:
<http://www.ssb-nottebohm.de/>
- unabhängiger Bildungsberatungsdienst (Jugendbildungsmesse):
<http://www.weltweiser.de/>
- Schüleraustauschportal: Initiativen der Deutschen Stiftung Völkerverständigung (Schüleraustauschmesse):
<http://www.schueleraustausch-portal.de/>, <https://www.schueleraustausch.net/>, <https://www.sprachreisen.org/>
- allgemeine Informationen und Links:
<http://www.bildungsserver.de/Schueleraustausch-464.html>
- Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen:
http://www.aja-org.de/wp-content/uploads/2013/07/AJA-Flyer_AS_Hamburg_2013.pdf
- Tipps und Foren für Schüler, Eltern, Gastfamilien; Bewertungen, Erfahrungen, Beratung:
<http://www.ausgetauscht.de/>, <http://www.schueleraustausch.de/>
- Aktion Bildungsinformation e.V. (u.a. Vergleich einzelner Organisationen):
<http://www.abi-ev.de/>
- Informationen zum USA-High-School-Jahr (auch selbst organisiert):
<http://www.educationusa.de/high-school/selbstorganisiert/>, <http://nwse.com/privateraustausch/>, <http://www.ice.gov/sevis/overview>, <http://studyinthestates.dhs.gov/school-search>
- Bürgerstiftung Krefeld (finanzielle Unterstützung für Auslandsaufenthalte):
<http://www.buergerstiftung-krefeld.net/de/projekte-der-b%C3%BCrgerstiftung-krefeld/aktuelle-projekte/projekt-sprachreisen.html>
- Auslands-BAföG:
<http://www.auslandsbafoeg.de/auslandsbafoeg/schueleraustausch/>
- Latinum (Zentrale Prüfung):
http://www.brd.nrw.de/schule/gymnasien_abitur/Zentrale-Pruefung-zum-Erwerb-von-Latinum_-Graecum-und-Hebraicum.html

